

OP 17. Sept. 2013

RODGAU



Ein gemeinsames Projekt der „Cantate Domino“ und Tante Emma sang am Sonntag in der Jugendkirche St. Nikolaus Kitzbühel. Foto: Petrus

Nicht einfach nur Hand aufhalten

Beim Benefizkonzert von „Cantate Domino“ für Tante Emma singen Aktive von Tante Emma mit

AGNESHEIM • Nicht mit belächeln, sondern auch mitmachen. Wie sehr Tante Emma bemüht ist, einflügelige Hilfen auch durch einen eigenen Beitrag zu ergattern, beweisen der gemeinsamen Verein beim Benefizkonzert in der Kirche Sankt Nikolaus. Für und mit Tante Emma sang der Nieder-Österreicher „Cantate Domino“, in dem

Menschen der katholischen Kirche. „Das hört sich hier in der Kirche so toll an“, mariniert auch die Besucher, denn das alte Computerverweiche oder die Gitarre schmeicheln dem Ohr. Ich bin schon ein gewisses Gesang des Volkes

chors. Mit einer großen Anzahl von Stücken aus der Zeit von 16. bis zum 20. Jahrhundert unterteilt der Chor die Be-

empfehlung von der Hand mitzuführen. „Bei uns kommen die Familien gerne mitbringen und auch einige Helfer sind Kunden bei uns. Das macht mir Freude, weil alle gerufen sind. An einem Samstag um 19 Uhr“, erklärte Weßl weiter. Als das Angebot von „Cantate Domino“ kam, war klar, dass man immerhin sein sollte. Mit dem Benefizkonzert

ber. 999